

Ihre Zahnarztpraxis informiert:

Wie Ihre Zähne Ihren Körper beeinflussen können

Chronische Erkrankungen und Allergien haben ihren Ursprung oft im Mund. Wie lässt sich das nachweisen?

Viel mehr als allgemein angenommen wird, sind Zähne und Zahnersatz-Materialien der Grund für chronische Krankheiten und Allergien. Aber auch Kopfschmerzen, Verspannungen der Schulterregion und Rückenprobleme können ihre Ursache in den Zähnen haben. Oft haben Betroffene eine jahrelange Odyssee von Arzt zu Arzt hinter sich, ohne dass ihnen wirklich geholfen werden konnte. Die ganzheitliche Zahnmedizin kann die Zusammenhänge zwischen Zähnen und Körper aufdecken und zusammen mit anderen Therapeuten bei der Genesung helfen.



„Chronische Erkrankungen nehmen zu. Eine der Ursachen können unverträgliche Zahnersatz-Materialien sein. Wir testen deshalb Materialien auf Verträglichkeit, bevor sie in den Mund kommen.“

Was versteht man unter ganzheitlicher Zahnmedizin?

Man weiß schon lange, dass Erkrankungen der Zähne, des Zahnfleisches, der Kiefergelenke und der Kaumuskulatur sich negativ auf den übrigen Körper auswirken können.

Es ist auch bekannt, dass Zahnersatz-Materialien wie z.B. das Amalgam Krankheiten und Allergien hervorrufen können.

Bisher war dieses Wissen aber weit gestreut und nirgends systematisch erfasst. Und nur wenigen Zahnärzten waren diese Zusammenhänge wirklich bewusst.

So haben viele Patienten mit chronischen Erkrankungen, Allergien und Rückenproblemen oft jahrelange Wanderungen von Arzt zu Arzt hinter sich, ohne dass die möglichen Ursachen im Mund-Kiefer-Bereich gefunden werden konnten.

Die ganzheitliche Zahnmedizin befasst sich systematisch mit den Zusammenhängen zwischen Zähnen, Kiefer und Zahnersatz-Materialien einerseits und chronischen Erkrankungen und Allergien andererseits.

Sie berücksichtigt aber auch andere Umwelteinflüsse, die nachteilig für die Gesundheit sein können.

Ganzheitlich orientierte Zahnärzte arbeiten bei der Behandlung ihrer Patienten oft mit Spezialisten anderer Fachrichtungen zusammen: Ärzte, Orthopäden, Zahntechniker, Physiotherapeuten, Osteopathen usw.

Welche Ziele hat die ganzheitliche Zahnmedizin?

Das Hauptziel ist, zusammen mit Therapeuten anderer Fachrichtungen chronisch kranke Patienten ganzheitlich zu behandeln. Dazu gehören die

- ✓ **Diagnose und Behandlung sogenannter Störfelder (z.B. tote Zähne, verlagerte Weisheitszähne, Zysten)**
- ✓ **Diagnose und Entfernung von unverträglichen Zahnersatz-Materialien**
- ✓ **Testung und Eingliederung verträglicher Materialien**
- ✓ **Diagnose von Zahn- und Kieferfehlstellungen und deren Behandlung**
- ✓ **Berücksichtigung gesundheitsschädlicher Umwelteinflüsse am Wohn- und Arbeitsplatz der Patienten**

Aber nicht nur um chronisch Kranke, auch um Gesunde kümmert sie sich: Sie sollen vor Gesundheitsschäden bewahrt werden, indem nur verträgliche Materialien in den Mund eingesetzt werden. Deshalb testen ganzheitlich arbeitende Zahnärzte Zahnersatz-Materialien auf deren individuelle Verträglichkeit, bevor sie diese einsetzen.

Was macht ein ganzheitlich arbeitender Zahnmediziner?

Am Anfang steht immer die gründliche Befragung des Patienten zu seinem gesundheitlichen Zustand und zu seiner häuslichen und Arbeitsplatz-Situation.

Darauf folgt die gründliche Untersuchung der Zähne, des Zahnfleisches, der Kiefergelenke und der Kaumuskulatur. Insbesondere geachtet wird dabei auf

- ✓ **defekte Zähne**
- ✓ **Art der Füllungsmaterialien**
- ✓ **mögliche Zahnfleischentzündungen**
- ✓ **verlagerte Weisheitszähne**
- ✓ **tote Zähne**
- ✓ **Entzündungen an den Wurzelspitzen**
- ✓ **Art der Zahnersatzmaterialien**
- ✓ **verwendete Implantat-Materialien**
- ✓ **Art der verwendeten Kleber und Zemente**
- ✓ **Zustand der Kiefergelenke und der Kaumuskulatur**
- ✓ **Zusammenbiss der Zähne**

Welche Test- und Behandlungsmethoden es gibt, erfahren Sie auf der nächsten Seite:



Zahnarztpraxis im Marktplatz-Zentrum
Dr. Annette Bigalke
und Kollegen

Frankfurter Str. 2-6
61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 8 77 66

www.zahnarztpraxis-badvilbel.de



Auf Grund seiner speziellen Fortbildung ist der ganzheitlich arbeitende Zahnmediziner in der Lage, mögliche Ursachen für chronische Krankheiten zu erkennen, zu behandeln und ggf. Therapeuten anderer Fachdisziplinen in die Behandlung mit einzubeziehen.

Testmethoden

Störfelder: Für die Diagnose solcher Krankheitsursachen werden unter anderem bioenergetische Testverfahren wie die Kinesiologie, die Elektroakupunktur nach Voll (EAV) und der Armlängen-Reflextest angewandt. Mit diesen Methoden kann der Körper sozusagen „abgefragt“ werden, wo Störfelder liegen.

Materialverträglichkeit: Als Zahnärzte sind wir leider gezwungen, bei Zahnbehandlungen Fremdmaterialien in den Mund einzubringen. Das kann zu Unverträglichkeitsreaktionen und Allergien führen.

Mit speziellen Tests kann geprüft werden, ob ein Zahnersatz-Material allergische Reaktionen hervorruft oder nicht. Das kann sowohl mit Materialien geprüft werden, die schon im Mund sind, als auch mit solchen, die in den Mund kommen sollen.

Untersuchung der Kiefergelenke und der Kaumuskulatur: Fehlstellungen der Zähne und Kiefer können zu Störungen der Kiefergelenke und der Kaumuskulatur führen. Das wiederum kann sich negativ auf den gesamten Bewegungsapparat auswirken:

Kopf-, Hals- und Schulterschmerzen, Bandscheiben, Beckenschiefstand usw. Solche Störungen im Kausystem können oft nur mit speziellen Geräten zur Vermessung der Kiefer und deren Bewegung diagnostiziert werden.

Therapiemethoden

Störfelder: In vielen Fällen müssen Störfelder chirurgisch entfernt werden. Dazu kann das Ziehen toter Zähne, die operative Entfernung verlagerter Weisheitszähne und die Sanierung entzündeter Kieferareale gehören.

Entfernung unverträglicher Zahnersatz-Materialien: Sollten die Tests zeigen, dass Materialien im Mund unverträglich sind, müssen diese entfernt werden, um den Körper zu entlasten. Beim Amalgam ist besonders wichtig, dass dies unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen geschieht, damit bei der Entfernung kein Quecksilber in den Körper gelangt.

Eingliederung verträglicher Ersatzmaterialien: Damit es zu keiner Belastung des Körpers kommt, sollten nur solche Materialien in den Mund eingesetzt werden, die für den Patienten verträglich sind.

Dazu arbeiten ganzheitlich orientierte Zahnmediziner mit spezialisierten Zahntechnikern zusammen. Diese stellen Zahnersatz aus den Materialien her, die vorher auf ihre Verträglichkeit für den Patienten getestet wurden.

Da Metalle eine häufige Ursache für Allergien sind, wird Zahnersatz heute in vielen Fällen metallfrei hergestellt.

Störungen der Kiefergelenke und der Kaumuskulatur: In diesen Fällen ist meistens die erste Maßnahme, dass der Patient eine sog. Aufbiss-Schiene bekommt. Diese gleicht Fehlstellungen aus, entspannt die Kaumuskulatur und positioniert die Kiefergelenke in der richtigen Stellung.

Dazu können Anleitungen zu Entspannungsübungen kommen und die Heranziehung von Physiotherapeuten und Osteopathen für zusätzliche therapeutische Maßnahmen.

Das Ziel aller dieser Maßnahmen ist, den Körper von belastenden Faktoren zu befreien und ihn wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Wenn Sie an Beschwerden und Allergien leiden, deren Ursache bisher nicht gefunden werden konnte, sollten Sie an Ihre Zähne, deren Füllungen und an eventuell vorhandenen Zahnersatz denken.

Bei einer ganzheitlichen zahnmedizinischen Untersuchung können wir feststellen, ob der Grund für Ihre gesundheitlichen Probleme im Mund-Kiefer-Bereich liegt.



© Alliance - Fotolia.com

Chronische Krankheiten, Allergien und Rückenprobleme können die Lebensqualität deutlich einschränken. Oft liegt die Ursache für diese Probleme im Mund, ohne dass dies erkannt wird. Die ganzheitliche Zahnmedizin versucht, mögliche Zusammenhänge zu entdecken und umfassend zu behandeln.



Zahnarztpraxis im Marktplatz-Zentrum
Dr. Annette Bigalke
und Kollegen

Frankfurter Str. 2-6
61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 8 77 66

www.zahnarztpraxis-badvilbel.de

